



**DAS JUGENDAMT.**  
Unterstützung, die ankommt.



# **Jugendhilfeausschuss 10. Juli 2019**

## **TOP 2**

### **Kindertageseinrichtungen; Sachstand und Planungen**

# Kindertagesbetreuung aktuelle Themen 2019/2020 Prognose Bedarf (mit Rechtsanspruch)

## Bayern

Montag, 27. Mai 2019

### Vorschulkinder blockieren die Kitas

In diesem Jahr können Eltern allein entscheiden, ob sie ihren Nachwuchs in die Schule schicken. Ein Teil der Kinder bleibt ein Jahr länger im Kindergarten. Hunderte stehen ohnehin schon auf den Wartelisten.

... bauen sie jetzt  
garten. Modul-



... traktivität unser  
Familienfreund  
unserer Redakt  
gert er sich dar!



### Viele Kommunen bauen Kinderbetreuung aus

**Erhebung** Vor allem in Städten und größeren Gemeinden im Unterallgäu steigt der Bedarf an Plätzen

**Unterallgäu** Auch in diesem Jahr besuchen wieder mehr Kinder die Unterallgäuer Krippen und Kindergärten. Um dem steigenden Bedarf zu begegnen, bauen viele Gemeinden ihre Kinderbetreuung aus und schaffen zusätzliche Plätze. Darüber informierte Saskia Nitsche kürzlich in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Unterallgäuer Kreistags.

Nitsche ist beim Kreisjugendamt am Landratsamt für die Jugendhilfeplanung zuständig. In der Sitzung präsentierte sie Erhebungen zur Kinderbetreuung. „Die 93 Kindertageseinrichtungen im Unterallgäu sind zu 85 Prozent ausgelastet“, sagte Nitsche.

Gemeinde unterschiedlich sein kann, zum anderen auf den individuellen Bedarf der Eltern. Dabei müssten Fragen berücksichtigt werden wie „Welche Öffnungszeiten braucht die Familie? Wo arbeiten die Eltern? Kann ein Platz auf dem Arbeitsweg angeboten werden? Ist die Entfernung zumutbar?“

#### Zusätzliche Plätze notwendig

Die Erhebungen zur Kinderbetreuung hätten gezeigt, dass vor allem in den Städten und größeren Gemeinden im Unterallgäu Handlungsbedarf bestehe, so Nitsche. „Viele Einrichtungen sind voll.“ In einigen

Kommunen seien bereits dabei, ihre Kinderbetreuung auszubauen oder Pläne zu machen. In vielen Orten gebe es auch Übergangslösungen für die Zeit, bis die neuen Kindertageseinrichtungen fertig seien. Zudem habe das Kreisjugendamt die Kommunen darauf hingewiesen, einen möglichen zusätzlichen Bedarf bei der Kinderbetreuung bei Neubaugebieten und sonstigen Bauvorhaben zu berücksichtigen.

26 Prozent der Unterallgäuer Kinder unter drei Jahren werden laut Nitsche in einer Krippe betreut, drei Prozent sind bei einer Tagesmutter.

Kindertageseinrichtung oder in der Tagespflege.

Die Jugendhilfeplanung ermittle, welche Angebote es gibt, welcher Bedarf künftig besteht und was getan werden muss, erläuterte Jugendamtsleiterin Christine Keller. Dabei nehme man die Kinderbetreuung unter die Lupe, aber auch die Jugendarbeit und die Hilfen zur Erziehung im Landkreis. Der Kindertagesbetreuung habe sich das Jugendamt als erstes gewidmet, da sich abgezeichnet habe, „dass sich die Situation im Unterallgäu verschärft“. Als nächstes seien die Jugendarbeit und die Hilfen zur Er-

Es gab erste Gerüchte, dass sich die Politik und die Koalitionspartner auf Landesebene über ein Inkrafttreten zum 1.1.2020 bzw. 1.9.2020 noch im Diskurs befinden würden. Unklar war zuletzt auch, wo eine gesetzliche Regelung verortet werden könnte/sollte.

Sobald uns verlässliche, neue Informationen vorliegen, werden wir selbstverständlich zeitnah informieren. Wir haben das Thema auch für den Ende Juni 2019 mit Frau StMin Schreyer turnusgemäß stattfindenden Meinungsaustausch angemeldet, in der Hoffnung neue Informationen zu erhalten.

Viele Grüße nach Memmingen

Dr. Inka Papperger  
Referentin für Jugend, Soziales, Integration  
Bayerischer Städtetag  
Prannerstraße 7  
80333 München  
Tel.: 089/200007 24

# Memmingen

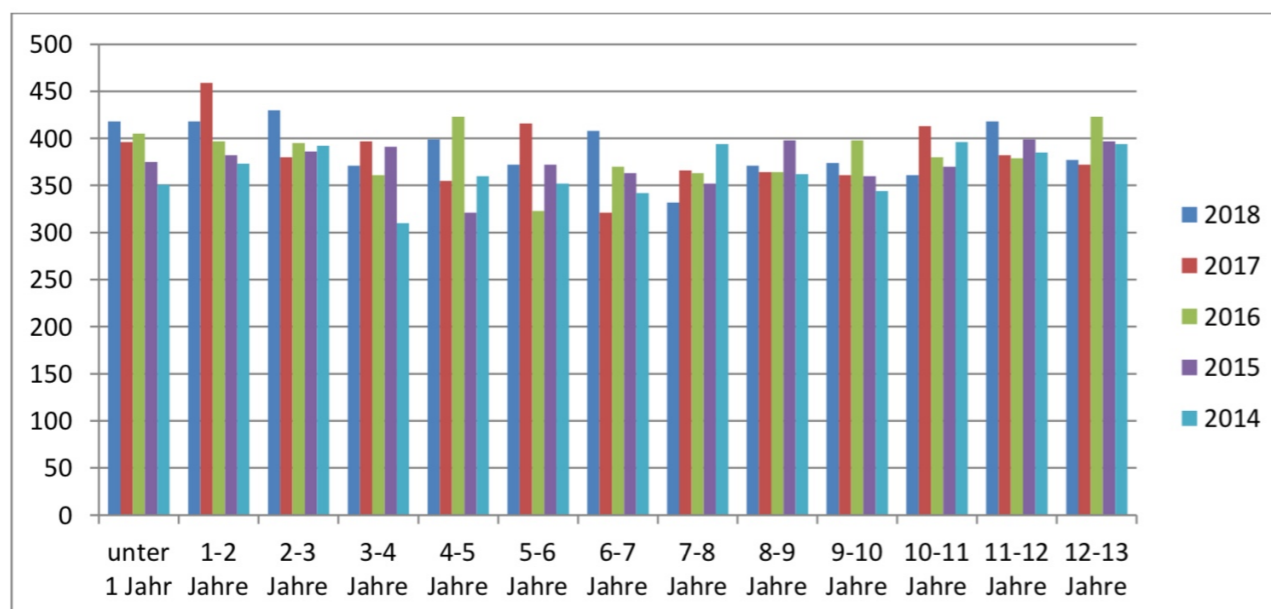
	Platzangebot (effektiv)				
	2015	2016	2017	2018	2019
< 3 J	234	234	222	198	246
3-6 J	1232	1232	1247	1285	1318
> 6 J	248	258	258	258	258
	1714	1724	1727	1741	1822

**KiGa-Anmeldungen 2019**  
 Platzangebot für Kinder ab 3 Jahre (09/19)  
 Aufnahme bis 12/19 (Stand: 31.05.)  
**verbessert, aber hohe  
 Volatilität und Dynamik**

**Krippe: knapp ausreichend,  
 aber schwierig**

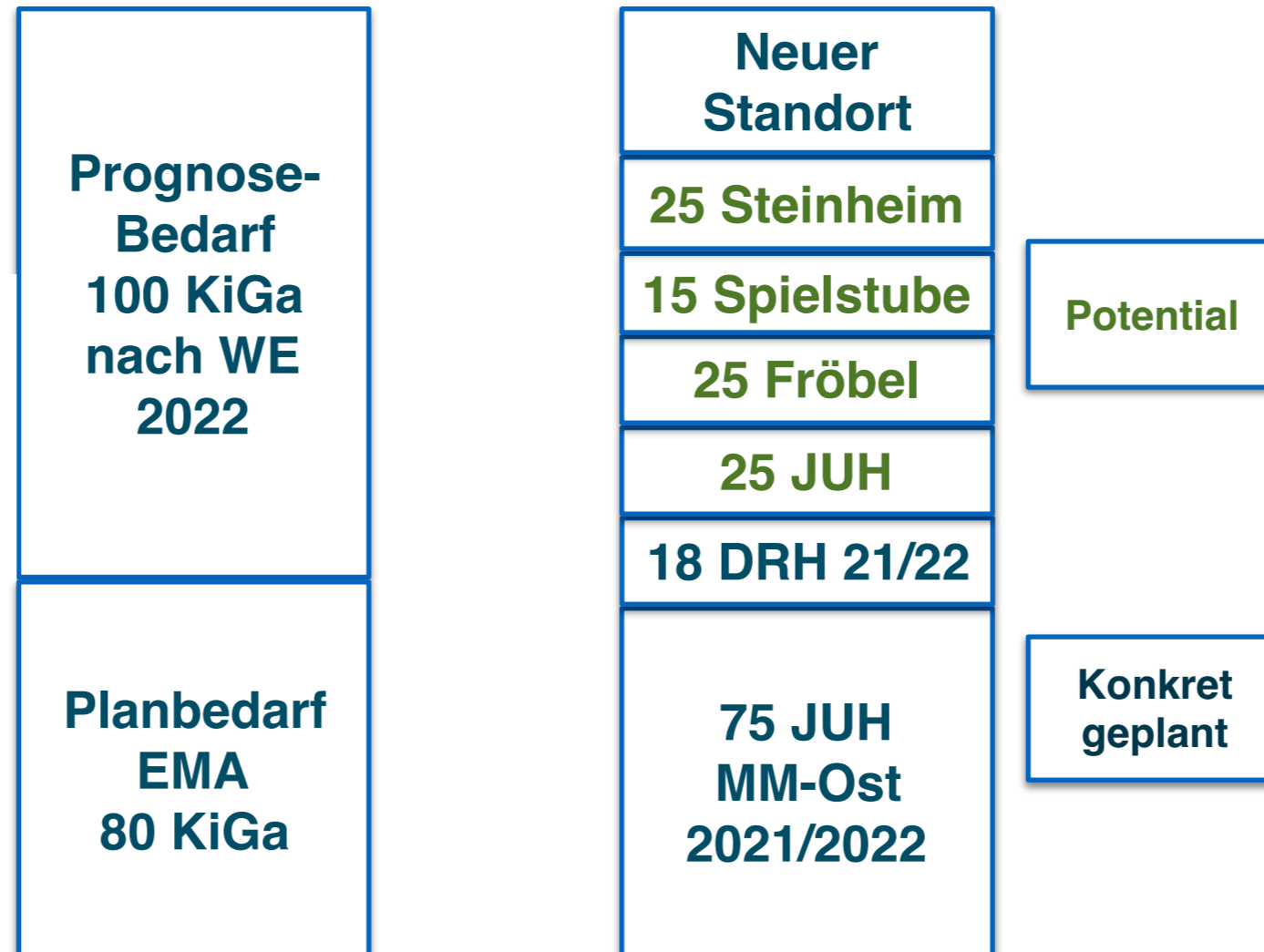
**Hort: weiter offene  
 Anmeldungen  
 (noch kein absoluter  
 Rechtsanspruch)**

Einwohnerentwicklung



# Bedarf Kindergarten

**Problem:**  
Zeitliche  
finanzielle  
städtebauliche  
rechtliche  
Unwägbarkeiten



**40 St. Hild. (MV)**

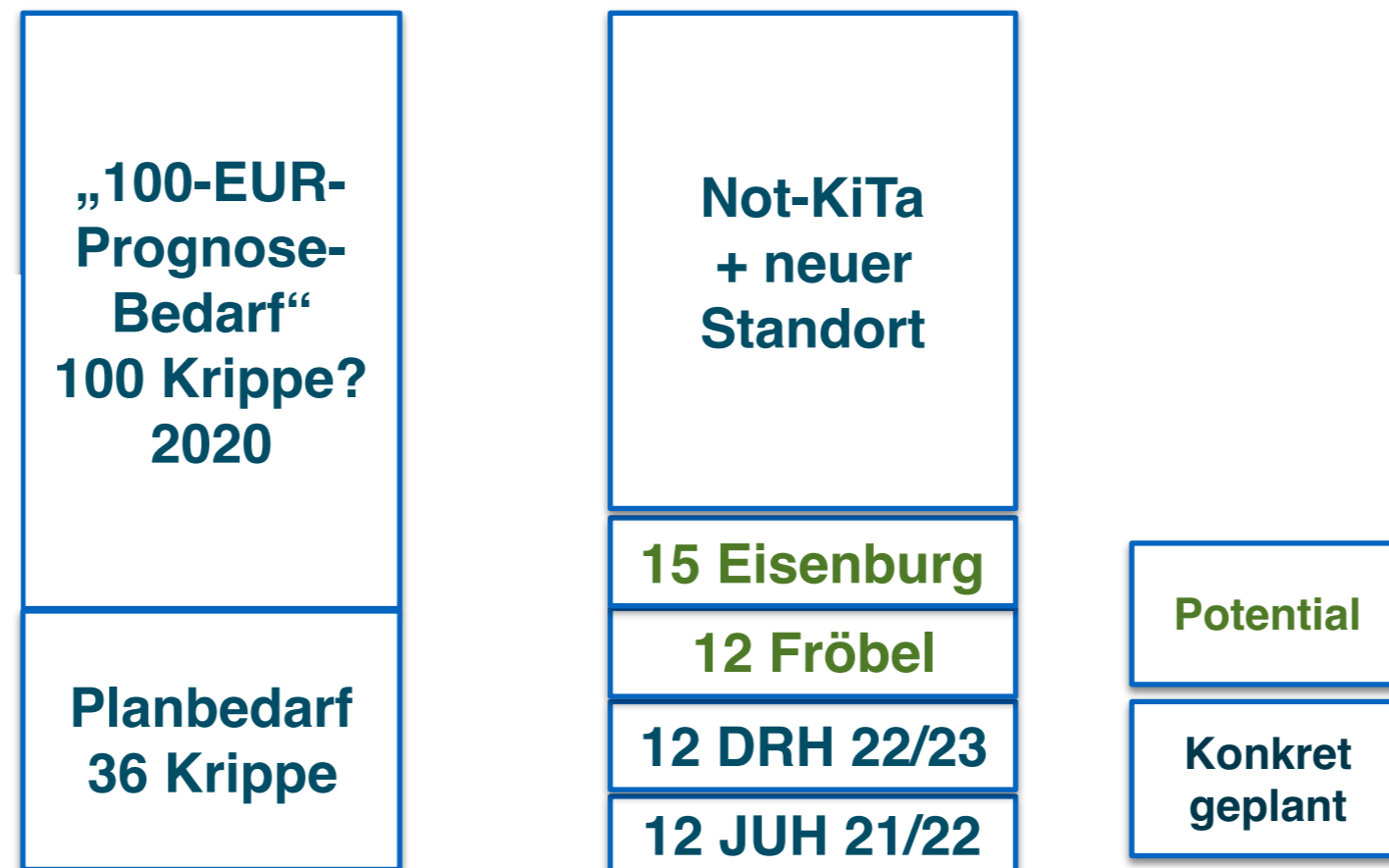
**18 SKG ZoGra**

**20 Mitteresch  
(Befristung)**

**Perspektive: ggf. wegfallende/  
kündbare Plätze**

# Bedarf Unterdreijährige

**Problem:**  
Zeitliche  
finanzielle  
städtebauliche  
rechtliche  
Unwägbarkeiten



Allgemein weiterer Bedarf: Gastkinder? Schulkinder 2025?

## **Aktuelle Maßnahmen**

**Standortsuche für Not-KiTa und weiteren Standort  
Planungsauftrag „Potentiale“**

**2 befristete Notgruppen (in Turn-/Ausweichräumen):**

**Schulkindergarten Am Kempter Tor: + 18 Plätze**

**Fröbelkindergarten: + 12-15 Plätze (vorgezogen)**

**Verbesserung:Tagespflege + KiTa-Bestand:Qualitätssicherung**  
(Beratung+Qualifizierung+Finanzierung) (Essenslogistik, Küchen, Personalräume)

**Neues Angebot Platzsplitting bei U3 (Nachmittagsplätze)**

**Verstärkte Maßnahmen zur Personalentwicklung/-bindung**

**Verstärkte Beratung der Eltern (zusätzlich: 13.7. u. 22.9.)**

**Arbeitsgruppe: Platzvergabe 2020**